

1369 Okt. 6 [in octava sancti Michaelis archangeli].

173 [516]

Der Vredener Archidiacon befundet, daß vor ihm in der Herbstsynode (in forma sydoni (!) autumpnalis) Hinricus Kempinc mit Zustimmung seines väterlichen Oheims Hinrici Kempinc dicti Stenbefe u. Thiderici Baef, seines mütterlichen Oheims sowie des Johannis Cleboldinc, Vikars in Grollo, Hermannii de Marlze und der sonstigen Verwandten auf die großen und schmalen Zehnten im Kspl. Winterswich, Bschft. Raetman (Rathum), und im Kspl. Vreden, Bschft. Grotenmerste, welche Zehnten ehemals der genannte Hinricus Stenbefe der Abtissin Meydis de Benthem verkauft hatte, behufs der Abtissin verzichtet hat.

Presentibus . . . Hermannno van den Pade plebano in Vredene, Johanne fratre eius canonico ibidem, Wescelo plebano in Eberghe, Hermannno Rost capellano in Vredene.

Orig. Archidiaconatsiegel; Lade 220, 6 Nr. 42. — Regest in Handschr. 63 fol. 14<sup>v</sup> Nr. 42.